

Infos für alle

Amtliches Mitteilungsblatt Stadt Oberasbach



In eigener Sache

Marco Haas (CSU) als neuer Zweiter Bürgermeister und Simon Röttsch (Grüne) als Dritter Bürgermeister vervollständigen neue Stadtspitze

Seite 2

Thema des Monats

LötKolben, 3D-Drucker und ganz viel Teamgeist: Zehn Jahre Oberasbacher Repair-Café

Seite 4

Kultur & Bildung

Oberasbacher Garagenflohmarkt am 27. Juni im gesamten Stadtgebiet

Seite 8

Ausgabe 53

Freitag, 5. Juni 2026

KW 23/2026

www.oberasbach.de



Liebe Oberasbacherinnen und Oberasbacher, bei der konstituierenden Stadtratsitzung am 11. Mai wurde ich in meinem Amt vereidigt – ein echter Gänsehautmoment! Der neue Stadtrat hat seine Arbeit aufgenommen, mit Marco Haas und Simon Rötsch habe ich nun auch zwei Stellvertreter an meiner Seite. Ich freue

mich darauf, in unserem obersten Gremium gemeinschaftlich mit Herz und Verstand für das Wohl aller Bürgerinnen und Bürger Oberasbachs einzutreten. Auf Landkreisebene konnte ich mich bereits mit den Amtskolleginnen und -kollegen vernetzen, auch hier wird hoffentlich ein frischer Wind für viele positive Impulse sorgen.

Einer meiner ersten Termine als Bürgermeister war der Besuch des Repair-Cafés, das im Juni Zehnjähriges feiert. Eine Erfolgsgeschichte und ein besonders gelungenes Beispiel für Ehrenamt in Oberasbach – mehr dazu ab Seite 4.

Generell ist mir die persönliche Begegnung mit Ihnen sehr wichtig – in den nächsten Wochen gibt es bei vielen Veranstaltungen Gelegenheit dazu, etwa beim Jubiläum „80 Jahre TSV Altenberg“, beim Pfarrfest von St. Johannes oder dem Stadt- und Kärwalauf unseres Kulturamts. Wir sehen uns!

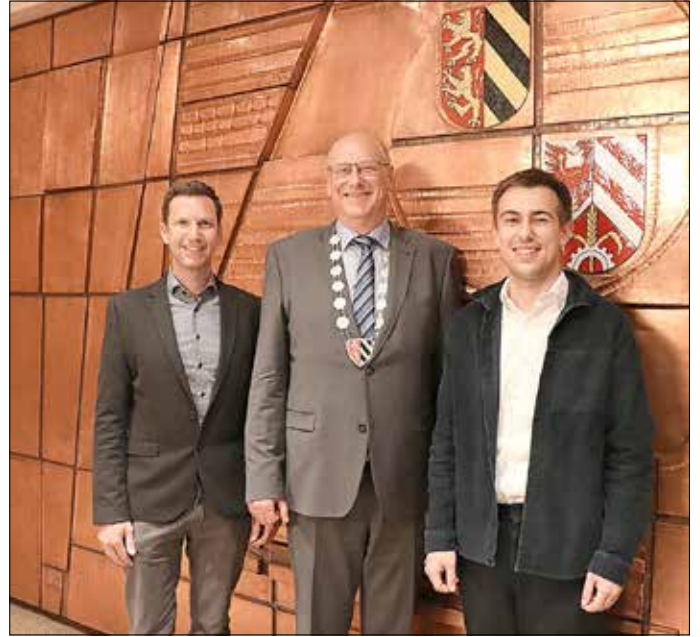
Herzliche Grüße

Ihr Thomas Diebenbusch

Erster Bürgermeister Stadt Oberasbach

In eigener Sache

Infos zum neuen Stadtrat



Erster Bürgermeister Thomas Diebenbusch, parteilos (Mitte), umrahmt von Zweitem Bürgermeister Marco Haas, CSU (links), und Drittem Bürgermeister Simon Rötsch, Grüne

In der konstituierenden Sitzung des neuen Stadtrats am 11. Mai wurde Erster Bürgermeister Thomas Diebenbusch vereidigt. Die Mitglieder des Stadtrats wählten anschließend Marco Haas, CSU, in geheimer Wahl zum Zweitem Bürgermeister – sowie Simon Rötsch, Grüne, zum Dritten Bürgermeister.

Als erste Amtshandlung hatte Thomas Diebenbusch zuvor sechs der insgesamt sieben neuen Stadtratsmitglieder vereidigt (eine Vertreterin der CSU war leider verhindert). Mehr dazu im Stadtratsbericht auf Seite 13.

Ein Portrait unseres neuen Ersten Bürgermeisters können Sie übrigens auf www.oberasbach.de unter „Unsere Stadt“ nachlesen.



Eine Übersicht aller Stadtratsmitglieder der aktuellen Sitzungsperiode haben wir auf Seite 3 für Sie zusammengestellt. Kontaktdaten aller Stadtratsmitglieder finden Sie auf unserer Homepage unter www.oberasbach.de/stadtrat und im sogenannten

Bürgerinfosystem (s. QR-Code). Hier können Sie auch alle Sitzungstermine des Oberasbacher Stadtrats und seiner Gremien abrufen, außerdem z.B. Agenden, Beschlussvorlagen und Niederschriften.

Kurz notiert

Von Dienstag, 16.06.2026, bis einschließlich Donnerstag, 18.06.2026, wird die Grundreinigung der Tiefgarage am Rathaus durchgeführt.

In diesem Zeitraum stehen keine Parkplätze in der Tiefgarage zur Verfügung.

Alternativ können Sie beispielsweise – ebenfalls kostenlos – den Schotterparkplatz hinter dem Treffpunkt Alte Post oder den Parkplatz am Jugendhaus OASIS nutzen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

IMPRESSUM

Infos für alle

Amtliches Mitteilungsblatt Stadt Oberasbach

mit den Stadtteilen Altenberg, Alt-Oberasbach (mit Linder Siedlung und Petershöhe), Kreutles, Neumühle, Rehdorf, Unterasbach

Herausgeber und v.i.S.d.P.:

Stadt Oberasbach - Rathausplatz 1 - 90522 Oberasbach
vertreten durch Ersten Bürgermeister Thomas Diebenbusch

Kontakt/Redaktion:

Sandra Mahler & Petra Makowski
T.: 0911 96 91-1151 und M.: redaktion@oberasbach.de
Titelbild und weiteres Bildmaterial
(wenn nicht anders angegeben): © Stadt Oberasbach

Layout, Verlag und Druck:

LINUS WITTICH Medien KG
Peter-Henlein-Straße 1 – 91301 Forchheim
www.wittich-forchheim.de

Erscheinungsweise:

Monatlich (Auflage: 9.400 Stück)

Dieses Mitteilungsblatt wird auf FSC®-zertifiziertem Papier und mit chemiefreien Druckplatten klimaneutral gedruckt. Die Stadt Oberasbach unterstützt ein Klimaschutzprojekt von ClimatePartner. Die beim Druck dieses Heftes erzeugten CO₂-Emissionen werden durch Baumpflanzungen in Deutschland ausgeglichen.



Druckprodukt mit finanziellem
Klimabeitrag
ClimatePartner.com/14483-2605-1030



Stadtratsmitglieder 2026 bis 2032



Th. Diebenbusch,
parteilos, 1. Bgm.



Marco Haas, CSU,
2. Bgm., Fraktionsspr.



Brigitte Bachmeier,
CSU



Christian Kleinlein,
CSU



Holger Laaß,
CSU



Stephan Schramm,
CSU



**Dr. Jürgen
Schwarz-Boeck,** CSU



Mareike Wagner,
CSU



Simon Röttsch, Grüne,
3. Bgm., Fraktionsspr.



Heike Barth,
Grüne



**Andreas
Fleischmann,** Grüne



Norbert Schikora,
Grüne



Felix Kißlinger,
FW, Fraktionsspr.



Franz X. Forman,
FW



Bastian Gill,
FW



Theodor Förster,
AfD, Fraktionsspr.



Marion Treuheit,
AfD



Michael Wagner,
AfD



Christian Jäger,
SPD, Fraktionsspr.



Harald Patzelt,
SPD



Sabine Schmidt,
SDP



Stephan Zeilinger,
BI, Gruppierungsspr.



Johann Werner,
BI



Georg Peter,
FDP



Marie Schöttner,
Die Linke

Neuer Ansprechpartner für Wasserabrechnung & Co.

Die kaufmännische Wasserversorgung Oberasbach wurde im Mai 2026 auf die RangauWerke GmbH übertragen (wir berichteten). Hauptaufgabe des Partnerschaftsunternehmens der Stadtwerke Zirndorf und der Stadt Oberasbach ist die Erstellung der Gebührenbescheide für Wasser, Abwasser und Niederschlagswasser im Auftrag der Stadt Oberasbach.

Nächster Stichtag für die Meldung des **Wasserzählerstands** ist der 30. September. Immobilieneigentümer bekommen Mitte September ein entsprechendes Anschreiben, die Eingabe erfolgt dann über ein Formular auf www.rangauwerke.de. Wer bereits einen funkauslesbaren Zähler hat, muss sich um nichts weiter kümmern.

Auf der Homepage der RangauWerke finden Sie auch das Formular, das im Falle eines **Eigentümerwechsels** ausgefüllt werden muss. Ebenso können Sie dort online Informationen zur **Trinkwasserbeschaffenheit** im Stadtgebiet abrufen. Da die 2023 gegründete RangauWerke GmbH mit Sitz in Zirndorf auch eine gemeinsame Plattform für Projekte im Bereich Erneuerbare Energien, Wärmekonzepte, Klimaschutz und Elektromobilität sein soll, enthält die neue Webseite außerdem eine Übersicht zu **öffentlichen AC-Ladesäulen** bis zu 22kW in Zirndorf und Oberasbach sowie weitere Informationen zur E-Mobilität.

Die RangauWerke GmbH verfügt nicht über eigenes Personal, Mitarbeiter der Stadtwerke Zirndorf GmbH sind deshalb ausführende Kraft. Einzelne Aufgaben, wie die Bearbeitung von Widersprüchen, der Erlass von Beitragsbescheiden und die Abwicklung der Zahlungen, werden auch künftig innerhalb der Stadtverwaltung Oberasbach bearbeitet.

Kontakt Kundencenter RangauWerke:
0911 60806-345,
wasserversorgung@rangauwerke.de

Mo bis Fr: 08.00 bis 12.00 Uhr
Mo bis Mi: 13.00 bis 15.00 Uhr
Do: 13.00 bis 17.00 Uhr

Die täglich und rund um die Uhr erreichbare **Notrufnummer** bei Störungen der Wasserversorgung bleibt wie bisher: **0911 60 90 41**



Die Startseite von www.rangauwerke.de

Thema des Monats

LötKolben, 3D-Drucker und ganz viel Teamgeist

Zehn Jahre Oberasbacher Repair-Café

Wenn beim Oberasbacher Repair-Café im städtischen Jugendhaus unter dem Motto „Gemeinsam reparieren statt wegwerfen“ geschraubt, gelötet, genäht und gefachsimpelt wird, dann geht es um mehr als nur um kaputte Toaster, streikende Drucker oder knarrende Kaffeemaschinen: Seit dem 18. Juni 2016 ist die von Dietmar Fechner und Renate Schwarz initiierte Veranstaltungsreihe mit dem etwa 20-köpfigen Team an Ehrenamtlichen auch zu einem beliebten Begegnungsort geworden.



Das Repair-Café-Team bei der Premiere 2016 mit Bürgermeisterin Birgit Huber (links); das aktuelle Team mit Bürgermeister Thomas Diebenbusch (links) sehen Sie auf der Titelseite.

„Mir lag besonders am Herzen, dass wir mit dem Repair-Café eine generationenübergreifende Plattform für Begegnung und Austausch schaffen. Das ist von Anfang an wunderbar gelungen. Hier kann man seine Fähigkeiten einbringen, weitergeben und Neues lernen. Davon profitieren die ehrenamtlichen Reparatere ebenso wie unsere Besucher“, sagt Quartiersmanagerin Renate Schwarz.

Rund fünfmal pro Jahr verwandelt sich das OASIS in eine hocheffiziente Pop-up-Werkstatt mit geselliger Café-Atmosphäre. Im Mittelpunkt stehen dabei die etwa 20 Ehrenamtlichen, die mit beeindruckendem Engagement dafür sorgen, dass geliebte Alltagsgegenstände eine zweite Chance bekommen. Durchschnittlich rund 30 Reparaturaufträge kommen pro Veranstaltung zusammen – von der Portionskaffeemaschine über Staubsauger oder Tablet bis hin zu kleinen Küchengeräten. Und manchmal sind ganz besondere Schätze dabei, z.B. ein Grammophon, eine alte Stehlampe oder eine Käthe-Kruse-Puppe. Fahrräder werden nicht mehr angenommen, seit es Fahrradhilfe Franken e.V. (ehemals Fahrradnachbarschaftswerkstatt) gibt. Das Angebot ist für die Besucher kostenlos, eine angemessene Spende ist jedoch erbeten.

Von Anfang an dabei ist Dietmar Fechner. Das Repair-Café ist das „Baby“ des heute 78-Jährigen. Schon im Schrauberteam des Repair-Cafés in der Kleeblattstadt engagiert, brachte der Altenberger die Idee und seine Erfahrung mit nach Oberasbach – und anfangs den rollenden Werkzeugschrank aus der Fürther Kofferfabrik.

Bei der damaligen Bürgermeisterin Birgit Huber stieß er mit seinem Vorschlag auf offene Ohren, sie vernetzte ihn mit der neuen Quartiersmanagerin Renate Schwarz – der Rest ist Geschichte. Bis heute gilt für Dietmar Fechner ein wichtiger Grundsatz: „Sicherheit geht vor. Wir machen nur, was wir können. Und wir möchten keine Konkurrenz für Profi-Handwerker sein, sondern Hilfe zur Selbsthilfe bieten – und ein Zeichen gegen die Wegwerfmentalität setzen.“ Mit Erfolg: Schätzungsweise eine Tonne Elektroschrott wurde in zehn Jahren vermieden. Diese Zahl lässt sich daraus ableiten, dass alle Geräte seit Beginn bei der Annahme gewogen werden. Jede gelungene Reparatur verlängert den Lebenszyklus eines Geräts im Schnitt um rund 30 Prozent. Oft braucht es dafür gar nicht viel: etwas Öl, Druckluftspray, Reinigen, Schmieren oder Entkalken. Gerade Kaffeevollautomaten, CD-Player oder Küchengeräte könnten mit etwas Pflege oft deutlich länger halten. Viele Ehrenamtliche waren ab 2016 mehrere Jahre mit dabei und sind es teilweise noch immer, andere kamen später hinzu – wie Heinz Beiersdorfer, ehemaliger Leiter des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums, der als versierter Bassist seit seinem „Unruhestand“ besonders gerne Musikinstrumente repariert. Das Alter im Team reichte schon von Anfang 20 bis über 90 Jahre. Sie alle verbindet dieselbe Haltung: Probleme lösen, statt Dinge vorschnell aufzugeben. Dabei hat jeder seine Spezialgebiete. Früher gab es einen Experten für Handys und Kaffeevollautomaten, heute kümmert sich jemand besonders um Nähmaschinen. Apropos: Regelmäßig unterstützt auch eine Dame mit ihrer eigenen Nähmaschine Besucherinnen und Besucher – sei es bei kleinen Reparaturen an heißgeliebten Handtaschen oder bei Fragen zu eigenen Textilprojekten. Genauso wichtig wie die Schrauber und Tüftler sind all jene, die im Hintergrund mithelfen: das Empfangsteam und die Freiwilligen an der Kaffee- und Kuchentheke. Norbert Schwarz trägt gerne mit Liedern zur Gitarre zur geselligen Atmosphäre bei – und sorgt neuerdings mit einem 3D-Drucker, dessen Anschaffung vom Bundesumweltministerium gefördert wurde, direkt vor Ort für nötige Ersatzteile.

Das Oberasbacher Repair-Café wurde zum Vorbild für mehrere ähnliche Initiativen im Landkreis Fürth. Noch immer kommen Besucherinnen und Besucher nicht nur aus Oberasbach, sondern u.a. auch aus Stein, Zirndorf, Fürth oder Nürnberg. Viele schätzen die herzliche Stimmung ebenso wie die große Hilfsbereitschaft. Und immer wieder ist die Dankbarkeit groß, wenn ein liebgewonnener Gegenstand doch noch gerettet werden kann. Hinter den Kulissen bedeutet jeder Termin viel Arbeit: Tische und Stühle müssen auf- und abgebaut, Material transportiert, Kuchen gebacken und liebevolle Deko organisiert werden. Die Stadt unterstützt das Projekt u.a. mit den Räumlichkeiten im städtischen Jugendhaus und Hilfe bei der Öffentlichkeitsarbeit. „Ein Traum wäre ein ‚festes‘ Repair-Café in eigenen, zentral gelegenen Räumen – vielleicht in einem Container auf der Festwiese am Rathaus“, formuliert Renate Schwarz ihren Geburtstagswunsch zum Zehnjährigen.

„Das Oberasbacher Repair-Café ist ein lebendiges Beispiel dafür, wie Nachhaltigkeit, Ehrenamt und Gemeinschaft zusammenwirken können. Zehn Jahre nach dem Start ist die Idee aktueller denn je. Ich danke unserem Quartiersmanagement und all den Ehrenamtlichen, die mit ihrem Einsatz auch dafür sorgen, dass mit den Gebrauchsgegenständen so manche wertvolle Erinnerung erhalten bleibt“,

so Erster Bürgermeister Thomas Diebenbusch bei seinem Besuch im Mai.

Wer sich als ehrenamtlicher Reparatuer melden möchte, kann dies beim Quartiersmanagement Oberasbach tun, unter 0911 80 19 35 69 oder renate.schwarz@diakonie-fuerth.de.

Die nächste Ausgabe des Oberasbacher Repair-Cafés findet am 18. Juli 2026 statt, erneut von 13.00 bis 16.00 Uhr im Jugendhaus OASIS, Auftragsannahme bis 15.30 Uhr. Herzlich willkommen!



Initiator Dietmar Fechner und Quartiersmanagerin Renate Schwarz 2016 beim Wiegen eines defekten Druckers – noch heute wird das Gewicht bei jedem Reparaturauftrag erfasst.

Neues aus Oberasbach

Oberasbacher Sportlerehrung für die Jahre 2024 und 2025

In ihrer letzten Stadtratssitzung als Erste Bürgermeisterin ehrte Birgit Huber am 27. April erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler der Jahre 2024 und 2025 mit Urkunden und Medaillen.



Sportler der Jahre 2024 und 2025. Hintere Reihe: Bgm. Birgit Huber, Jakob Rottler, Dominik Mages, Simon Röttsch, Markus Gerstner, Bastian Gill. Vordere Reihe: Lina Dürst, Nerin Radi, Ihan Camikj, Philipp Dill, Julian Pursen Chees, Jörg Hofmann.

Besonders gewürdigt wurde Julian Pursen Chees vom Shoshin-Altenberg e.V., der 2024 erneut den JKA-Weltmeistertitel gewann und im April 2026 in Tokio die Prüfung zum 7. Dan ablegte.

Der gebürtige Philippiner blickt auf einen über 60-jährigen Karateweg mit zahlreichen Welt- und Europameistertiteln sowie langjähriger Tätigkeit als Landestrainer zurück.

Weitere Ehrungen gingen an Irhan Camikj, Philipp Dill und Nerin Radi für ihre Erfolge im Kumite bei Bayerischen Karate-Meisterschaften.

Auch die Sportschützin Lina Dürst wurde ausgezeichnet: Sie wurde Bayerische Meisterin mit dem Luftgewehr und erreichte bei den Deutschen Meisterschaften Platz zwei. Jakob Rottler vom TSV Altenberg gewann den Bayerischen Hallen-Mehrkampf im Vierkampf der U16.

Dominik Mages wurde bereits zum 17. Mal in Folge für herausragende Leistungen geehrt. Er gewann zahlreiche Titel im Skilanglauf und Sommerbiathlon auf bayerischer und deutscher Ebene.

Ebenso erhielt Jörg Hofmann eine Würdigung für mehrere erste Plätze bei Bayerischen und Süddeutschen Meisterschaften im Werfer- und Fünfkampf der Altersklasse M75.

Zuverlässiger zur S-Bahn

An der Oberasbacher Albrecht-Dürer-Straße wird zwischen Querungshilfe und Hufackerweg sowie hinter der Abzweigung Linder Weg – vom Doppelkreisel kommend auf der rechten Seite – in Kürze jeweils ein absolutes Halteverbot eingerichtet. Dadurch sollen ÖPNV-Fahrgäste der Buslinie 155 ihre Anschlüsse am S-Bahnhaltepunkt in Oberasbach und Anwenden zuverlässiger erreichen.

Bisher muss der Bus häufig hinter den parkenden Autos warten, um den Gegenverkehr durchzulassen – dadurch kann der Fahrplan oft nicht eingehalten werden. Verspätungen in Oberasbach und Anwenden sind die Folge. Wer von dort z.B. nach Nürnberg möchte, verpasst deshalb seine S-Bahn. Hiervon sind laut vieler Rückmeldungen insbesondere die ÖPNV-Nutzer aus Rehdorf betroffen.

Das in Abstimmung mit dem Landratsamt Fürth und der Polizeiinspektion Stein beschlossene absolute Halteverbot gilt, sobald voraussichtlich ab der zweiten Juniwoche die entsprechenden Verkehrsschilder installiert sind.

Alternative Parkmöglichkeiten könnten frei werden an den Parkbuchten an der Albrecht-Dürer-Straße. Dort dauerparkende Wohnwagen und -mobile sollen auf Anregung von Erstem Bürgermeister Thomas Diebenbusch künftig stärker kontrolliert werden. Zuständig ist hierfür der mit der Überwachung der Einhaltung von Parkregeln von der Stadt beauftragte Zweckverband Kommunale Verkehrssicherheit Oberpfalz.

Eine zusätzliche Neuerung im Altort gibt es übrigens bei den Flächen für Querparker gegenüber von St. Lorenz an der Bachstraße: Hier gilt ab sofort eine Parkzeitbegrenzung von zwei Stunden.



Einblicke in einen Bio-Milchviehbetrieb

Kostenfreies Angebot in Kooperation mit dem Regionalmanagement der Stadt Oberasbach: Bei einer Führung über den Bauernhof Kleinlein und die angrenzenden Felder erfahren Sie mehr über die biologische Milchviehhaltung, die tägliche Arbeit auf dem Betrieb sowie die Besonderheiten der muttergebundenen Kälberaufzucht.

Dabei wird gezeigt, wie Kühe und Kälber gemeinsam gehalten werden und welche Bedeutung diese Form der Tierhaltung für Tierwohl und Landwirtschaft hat. Neben Informationen zur Fütterung, Haltung und Milchgewinnung besteht auch die Möglichkeit, Fragen rund um die regionale Landwirtschaft und Direktvermarktung zu stellen. Die Führung richtet sich an alle Interessierten, Familien sowie Verbraucherinnen und Verbraucher, die mehr darüber erfahren möchten, wo regionale Lebensmittel herkommen und wie moderne biologische Landwirtschaft in der Praxis aussieht.

Anmeldung bitte bis 11. Juni auf www.vhs-sl-fuerth.de (Kurs Nr. 26-2617); *spontane Teilnahme ist jedoch auch möglich. Bitte auf wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk achten.*

Termin: So, 14.06.2026, 18.00 bis 19.30 Uhr, Bauernhof Kleinlein, Leichendorfer Str. 101



Foto: (c) privat

Radtour

„Auf Wallensteins Spuren“

Im Rahmen von STADTRADELN 2026 lädt die Stadt Oberasbach gemeinsam mit den Nachbarkommunen Stein und Zirndorf am 18. Juni zu einer Radtour unter dem Motto „Auf Wallensteins Spuren“ ein. Los geht's um 17.55 Uhr am Hainberg-Eingang neben der Unterführung Steiner Straße.

Die rund 22 Kilometer lange Route führt durch den Asbachgrund und an der Bibert entlang bis hinauf zur Alten Veste – so werden die Ausmaße von Wallensteins Lager erlebbar. Zum Abschluss gibt es einen kurzen historischen Abriss sowie die Möglichkeit, den Aussichtsturm zu erklimmen. Die Rückfahrt ist für ca. 20.00 Uhr geplant und endet am Rathaus Oberasbach. Weitere Informationen zum „Erlebnisweg Wallensteins Lager“ sowie die genaue Route finden Sie auf unserer Homepage.

Informationen und Anmeldung: Michaela Heckel, heckel@oberasbach.de, 0911 96 91-2113

Auch spontan Entschlossene sind herzlich willkommen mit uns Kilometer zu sammeln.



„Grüße aus Oberasbach“

Seit Ende April steht am Beginn des Walter-Weichlein-Wegs am „Biotop“ in Rehdorf ein sogenannter Landschaftsrahmen. Machen Sie bei Ihrem nächsten Spaziergang oder einer Radtour dort eine Pause und schießen Sie ein Erinnerungsfoto!

Der städtische Bauhof hat den Rahmen, der die Inschrift „Grüße aus Oberasbach“ trägt, aus heimischem Akazienholz gefertigt und mit selbstgemachten Dekoelementen verziert. Die auf Anregung des Tiefbauamtsleiters Marco Wolfstädter entstandene Neuerung setzt die gelungene Renaturierung des Asbachgunds in Szene. Ein zweiter Standort ist zwischen Gängle und Häsigweg geplant. Schicken Sie uns gerne Ihre „gerahmten“ Fotos an redaktion@oberasbach.de!



Spende für den Heimatverein

Der Heimatverein Oberasbach e.V. erhält von der Wohnungsgenossenschaft Fürth-Oberasbach e.G. eine Spende in Höhe von 2.000 Euro für die Sanierung des historischen Milchhauses im Altort.

Die Zuwendung unterstützt die Ehrenamtlichen dabei, das markante Gebäude in der Bachstraße – direkt gegenüber der Kirche St. Lorenz – als lebendigen Treffpunkt für die Bürgerinnen und Bürger zu erhalten. Im Jahr 1930 erbaut, diente das Milchhaus über Jahrzehnte hinweg nicht nur als zentrale Milchsammelstelle für die örtlichen Landwirte, sondern war auch ein wichtiger sozialer Ort, an dem man sich traf und Neuigkeiten austauschte.

Seit dem vergangenen Jahr hat es sich der Heimatverein Oberasbach zur Aufgabe gemacht, das Gebäude zu bewahren und mit neuem Leben zu füllen. „Das Milchhaus ist ein Identifikationspunkt für Oberasbach. Dank der Spende können wir die notwendigen Sanierungsmaßnahmen vorantreiben und sicherstellen, dass dieser Ort auch für künftige Generationen erhalten bleibt“, freut sich Simon Rötsch, 1. Vorstand des Heimatvereins. Gemeinsam mit Oberasbachs Erstem Bürgermeister Thomas Diebenbusch und den Aktiven der Milchhaus-Gruppe nahm er den symbolischen Scheck von Roland Breun, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied der Genossenschaft, und dem Unterasbacher Vorstandsmitglied Alfred Hullin entgegen.

Bereits heute ist das Milchhaus wieder ein Teil des gesellschaftlichen Lebens in Oberasbach: An jedem letzten Donnerstag im Monat lädt der Heimatverein dort zu einem geselligen Beisammensein ein (**nächster Termin: 25. Juni, 19.00 Uhr**).



Foto: (c) Heimatverein Oberasbach

TAG DER OFFENEN TÜR

13. Juni ab 10:00 Uhr

FREIWILLIGE FEUERWEHR ALTENBERG

Weißwurstfrühstück

Essen und Trinken

Fahrzeugausstellung

Kurt - Schumacher - Str. 1, 90522 Oberasbach



Samstag, 27.06. Pfarrfest
14:00 - 22:30 Uhr **St. Johannes**

Nachmittagsprogramm

- Akrobatische Tanzeinlagen der Tanzgarden der DJK
- Torwandschießen auf dem Sportplatz der DJK
- Bücherbasar
- Programm des KiGa Oberasbach Motto „Vom Anfang bis zum Ende halt Gott über mich seine Hände“ Vorführung und Spielstationen
- Führungen der Krippenbauer
- Kindertattoos / Kinderschminken

Abendprogramm

- 18:00 Uhr Festgottesdienst
- ab ca. 19:30 Uhr Musik und Tanz mit den Gobels

Essen und Trinken

- Bratwurststand
- Crêpesstand
- Kaffee & Kuchenverkauf
- Aperol und Sektstand
- Eiskaffee
- Popcorn und Zuckerwatte
- Softdrinks
- Alkoholische und antialkoholische Cocktails

Sankt-Johannes-Str. 4
98522 Oberasbach
www.st-johannes-oberasbach.de



Anmeldung zum Stadt- und Kärwalauf

Pünktlich zur Oberasbacher Kirchweih Oberasbach heißt es am 11. Juli wieder: „Auf die Plätze, fertig und los!“

Alle lauffreudigen Kinder, Frauen und Männer sind herzlich eingeladen, beim Wettbewerb um den Titel des jeweiligen Altersstufenlaufs mitzumachen!

Die Online-Anmeldung auf www.oberasbach.de ist ab 8. Juni und bis 10. Juli, 12.00 Uhr möglich. Startgebühr: Erwachsene 10,00 EUR; Schüler/Jugendliche 5,00 EUR, Teilnehmer Windellauf 1,00 EUR; Staffellauf 10,00 EUR, Nachmeldung 12,00 EUR (möglich bis 1 Stunde vor dem jeweiligen Start). Die Startunterlagen gibt es am 11. Juli ab 10.00 Uhr im Start/Ziel-Bereich an der Bachstraße.



Noch besseres digitales Leserlebnis

Die Stadtbücherei stellt – gemeinsam mit dem Verbund E-Ausleihe Franken – ab 1. Juli 2026 das System für E-Medien um: An die Stelle der Onleihe tritt die App Libby, über die Sie bequem auf ein aktuelles Sortiment an E-Books, Hörbüchern und digitalen Zeitschriften zugreifen können.

Technische Plattform ist OverDrive, einer der weltweit führenden Dienste für digitale Bibliotheksinhalte. Er bietet den größten Katalog an E-Books, Hörbüchern und Zeitschriften, darunter 600.000 deutschsprachige Titel. Echter Mehrwert: Digitale Zeitschriften sind hier ohne Wartezeit verfügbar. Und zur WM stehen auf Libby zahlreiche Titel rund ums Thema Fußball bereit.

Die kostenlose Libby-App finden Sie in allen gängigen App-Stores für Smartphone und Tablet. Sie ist intuitiv und kinderleicht zu bedienen. Nach der Auswahl der Stadtbücherei Oberasbach genügen Büchereiausweis sowie Passwort und schon kann das gesamte digitale Angebot rund um die Uhr genutzt werden.

Bei Fragen zum Umstieg bietet das Team der Stadtbücherei immer **donnerstags von 16.00 bis 17.00 Uhr** eine „digitale Sprechstunde“ an, weitere Infos auf www.oberasbach.de.

Erinnerungen sind Geschichte(n)

Lesung und Gespräch: Kornelius Schlehlein, Jahrgang 1950, hat seine biografischen Erinnerungen aufgeschrieben und sogar als Buch drucken lassen.

Bei einer Tasse Kaffee berichtet er am 21. Juni im Treffpunkt Alte Post anhand ausgewählter Beispiele aus seiner Kindheit, wie persönliche Geschichten lebendig werden: die erste Lederhose, den Leiterwagen, das Telefon im Brokat-Anzug und wie der Schwarz/Weiß-Fernseher ins Wohnzimmer einzog. Der Nachmittag ermutigt dazu, eigene Erinnerungen festzuhalten und gibt konkrete Werkzeuge an die Hand, um mit dem Schreiben zu beginnen.

Kultur & Bildung

Garagenflohmarkt am 27. Juni

Am 27. Juni 2026 von 10.00 bis 16.00 Uhr findet im ganzen Stadtgebiet der 6. Garagenflohmarkt statt: Privatleute öffnen dann wieder ihre Höfe und Garagen für Sammler und Schnäppchenjäger.

Wer einen Verkaufsstand auf seinem Grundstück einrichten möchte, kann sich bis 19. Juni beim Kulturamt der Stadt Oberasbach anmelden. Anmeldevordruck und Spielregeln gibt es auf www.oberasbach.de. Für Rückfragen steht das Kulturamt gerne unter **0911 96 91-2111** oder kulturamt@oberasbach.de zur Verfügung.

Eine Übersicht der teilnehmenden Adressen können Sie spätestens am Vortag auf unserer Homepage herunterladen.



Erinnerungen sind Geschichte(n).

Kindheits- und Jugenderlebnisse festhalten

Lesung mit K. Schlelein

Erinnerungen sind Geschichte(n)

Kindheits- und Jugenderlebnisse

aufgeschrieben von Konradin Schlelein



So., 21.6., 14 Uhr
Oberasbach, Treffpunkt Alte Post
kostenfrei

www.vhs-sl-fuerth.de

Foto: vhs Südlicher Landkreis Fürth, Juliana Braun, Rahmentafel, © 2022 Oberasbach

Um 16.00 Uhr präsentieren die vereinseigenen Tanzgruppen ein abwechslungsreiches Programm. Für Kinder gibt es außerdem Mal- und Schminkstationen.

Ab 18.30 Uhr folgen in der Jahnhalle Grußworte, die Tombolaauslosung und weitere Auftritte. Anschließend sorgt DJ Freddy bei freiem Eintritt bis 1.00 Uhr nachts für Partystimmung. Für Essen, Getränke und Kuchen ist den ganzen Tag bestens gesorgt.

Das komplette Programm mit Uhrzeiten finden Sie in unserem Veranstaltungskalender auf oberasbach.de.

60 Jahre und kein bisschen leise



Foto: (c) Altenberger Markuschor

Der Markuschor, früher Singkreis, begeht sein Jubiläum in einem musikalischen Gottesdienst am Sonntag, 14. Juni um 10.00 Uhr in St. Markus.

Noch bevor die Kirchengemeinde St. Markus selbständig wurde, gab es ein Gemeindeleben in Altenberg. Dazu gehörte auch der Singkreis Altenberg, der von Vikar Hackner gegründet wurde. Heute hat der Chor rund 20 Mitglieder und begleitet die Gemeinde musikalisch durch das Kirchenjahr.

80 Jahre TSV Altenberg

Der TSV 1946 Altenberg e.V. feiert am 20. Juni ab 14.00 Uhr auf dem Sportgelände in der Jahnstraße 12 sowie anschließend in der Jahnhalle sein Jubiläum. Bereits von 9.00 bis 12.00 Uhr findet eine Altkleidersammlung für den guten Zweck statt.

20.06.26 **FREIER EINTRITT**

TSV FEIERT 80 JAHRE FEIERT MIT UNS

14-18 UHR	19-1 UHR	HIGHLIGHTS
SPORTPLATZ- RALLYE MIT TOMBOLA	DISCO MIT DJ FREDDY IN DER JAHNHALLE	TANZAUFTRITTE KAFFEE & KUCHEN PARTY!!!

Foto: Grafik (c) Oberasbach

Von 14.00 bis 18.00 Uhr laden zahlreiche Mitmach-Stationen zum Ausprobieren verschiedener Sportarten ein. Mit einer vollständig abgestempelten Karte können Besucher an der großen Tombola teilnehmen.

Gelungene Premiere



Foto: (c) Mike Schonlau

Ein großer Erfolg war die erste Kunstausstellung in der Oberasbacher Jahnhalle am 9. und 10. Mai. 32 Künstler aus dem Landkreis Fürth zeigten hier ihre Werke. Die Organisatorinnen waren die Künstlerinnen Annette Schonlau und Cordula Roßbach.

Zur Eröffnung sprach Erster Bürgermeister Thomas Diebenbusch ein Grußwort. Zahlreiche kunstinteressierte Besucher erfreuten sich an der Vielfalt und Kreativität der Aussteller – von Abstraktion und Portrait über Stillleben, Bildhauerei bis zu Fotografie, realistischer Malerei und geometrischen Formen war für jeden Geschmack etwas dabei.

AK Fairtrade-Staffelübergabe

Nach über zehn Jahren als Sprecherin des Oberasbacher Aktionskreises Fairtrade zog sich Christa Bartsch kürzlich aus privaten Gründen von diesem ehrenamtlichen Engagement zurück. Ihre Nachfolger sind Gertrud Forman und Andreas Fleischmann, die den AK ebenfalls seit Anbeginn unterstützen. Im folgenden Interview blickt Christa Bartsch noch einmal zurück.

Liebe Frau Bartsch, was war der Grund für Ihr Engagement beim AK Fairtrade?

„Für den Fairen Handel setze ich mich seit vielen Jahren und auch weiterhin ein, weil mir Gerechtigkeit wichtig ist und weil die Menschen, die für uns Lebensmittel erzeugen und Produkte fertigen, einen angemessenen Lohn sowie gute Lebens- und Arbeitsbedingungen verdient haben. Ich genieße gerne mit gutem Gewissen gegenüber Mensch, Tier und Natur.“

Seit Ende 2015 gibt es den AK Fairtrade. Was für eine Rolle spielte er bei Oberasbachs Zertifizierung als Fairtrade-Stadt?

„Seit 2017 darf Oberasbach den Titel Fairtrade-Stadt führen. Der Aktionskreis fungiert als Bindeglied zwischen dem Handel, der Kommune und den Vereinen und Institutionen, die sich der Bewegung angeschlossen haben. Er hat die Zertifizierung initiiert und weist die Einhaltung der Bedingungen alle zwei Jahre im Rahmen der Rezertifizierung nach. Im Februar 2025 konnten wir uns über die vierte Rezertifizierung freuen, nächstes Jahr heißt es dann ‚Zehn Jahre Fairtrade-Stadt Oberasbach‘.“

Ihre ersten Aktionen waren faire Pop-up-Cafés im B.I.T. und im Rathausfoyer. Welche Projekte sind Ihnen besonders in Erinnerung geblieben?

„Multivisionsvorträge über den Fairen Handel in den Anden 2017 und eine faire Weltreise 2019. Sehr beeindruckend war auch das PREDA-Musical mit Darstellern von den Philippinen, das 2018 vom Kulturamt nach Oberasbach geholt und in der Jahnhalle aufgeführt wurde. Ein Highlight war die selbstgestaltete Bilderreihe mit Aussagen von Fairtrade-Botschaftern aus Oberasbach die wir mit einer schönen Feier 2019 im Rathausfoyer vorgestellt haben. Bis heute werden die Bilder auch immer wieder bei Veranstaltungen/Ausstellungen gezeigt. In der Corona-Zeit 2020 habe ich einen fairen Adventskalender in Facebook mit schönen Preisen gestaltet. Der Aktionskreis Fairtrade veranstaltet jedes Jahr eine Filmvorführung im Rahmen des Agenda-2030-Kinos. Hier haben sich auch immer wieder gemeinsame Veranstaltungen mit unseren Fairtrade-Schulen ergeben: Das Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium wurde 2017, die Grundschule Altenberg 2025 als Fairtrade-Schule zertifiziert.“

Auf welche Errungenschaften sind Sie besonders stolz, und was wünschen Sie sich für die Zukunft des AK Fairtrade?

„Ein Meilenstein war sicherlich der Beschluss des Stadtrats zur nachhaltigen Beschaffung, der 2019 aufgrund eines Antrags des Aktionskreises Fairtrade gefasst wurde. Von der Stadtverwaltung wurden wir gut unterstützt, zunächst von der Öffentlichkeitsarbeit und dem Kulturamt; seit einigen Jahren gibt es zwei weitere Stellen, die den Fairen Handel bzw. die faire Beschaffung voranbringen und eng mit dem Aktionskreis zusammenarbeiten.“

Es ist schön, dass es gelungen ist, ein breites Bündnis zu schaffen aus Stadtverwaltung, Vereinen, Schulen, Kirchengemeinden und Gewerbetreibenden, die sich für Fairen Handel einsetzen.“

Herzlichen Dank, liebe Frau Bartsch, für Ihr großes Engagement für den Fairen Handel und die Fairtrade-Stadt Oberasbach!

Der Oberasbacher Aktionskreis Fairtrade rückt die Fairness in den Handelsbeziehungen mit den Ländern des globalen Südens in den Blickpunkt. Derzeit sechs Aktive organisieren rund ums Jahr Vorträge, Filme und Ausstellungen zum Thema und sind mit Ständen bei Veranstaltungen präsent. Weitere Infos auf www.fairtrade-oberasbach.de. Wer sich ebenfalls für Fairen Handel einsetzen möchte, ist jederzeit willkommen! **Kontakt: info@fairtrade-oberasbach.de**



Christa Bartsch (Mitte) umrahmt von ihren Nachfolgern Andreas Fleischmann und Gertrud Forman sowie weiteren Engagierten für den Fairen Handel

Grüne Klimaanlage für die Stadt



Peter Fuchs, Stiftung zur Renaturierung des Asbachgrunds, damalige Bürgermeisterin Birgit Huber und Arnold Lehmann, Bürgerstiftung (v.l.)

Im nördlichen Teil der Sonnenstraße konnte dank der Unterstützung der Bürgerstiftung und der Stiftung zur Renaturierung des Asbachgrunds Ende April eine leere Baumscheibe gefüllt werden.

Der neu gepflanzte Feldahorn ist einer von insgesamt elf neuen Bäumen, die der Bauhof im gesamten Stadtgebiet gepflanzt hat. Die damalige Erste Bürgermeisterin Birgit Huber legte gemeinsam mit den Vorstandsmitgliedern der Stiftungen, Arnold Lehmann und Peter Fuchs, selbst Hand an, um den ca. sieben Jahre alten und drei Meter hohen Baum sicher zu verankern. „Wir danken unseren beiden Partnern für die Bereitstellung der Mittel“, sagte Bürgermeisterin Huber. Die Stiftungen haben zusammen 2.500 Euro für die Umsetzung des Projektes bereitgestellt.

Auf zur „Dankstelle“!

Im Rahmen von STADTRADELN 2026 setzen das Tiefbauamt und die Radverkehrsbeauftragte am 10. Juni mit einer „Dankstelle“ ein Zeichen der Wertschätzung für nachhaltige Mobilität.



Jede klimafreundlich zurückgelegte Strecke trägt dazu bei, Lärm und Luftverschmutzung zu verringern und unsere Stadt lebenswerter zu machen. Daher gibt es am **10. Juni zwischen 7.30 und 8.30 Uhr an der Kreuzung Langenäcker Str./Häsigweg** ein kleines Dankeschön für alle, die im Alltag mit dem Rad oder zu Fuß unterwegs sind. Die verteilten Brezen werden freundlicherweise von der Bäckerei Pillipp aus Zirndorf zur Verfügung gestellt. Zudem sponsert die Sparkasse Fürth u.a. fair gehandelte Riegel aus dem Weltladen St. Markus in Oberasbach. *Herzlichen Dank!*

Jugend & Familie

Benefiztrödelabend am 12. Juni
Entspanntes Feierabendtrepeln ist angesagt beim Benefiztrödelmarkt des städtischen Kinderhorts am **12. Juni von 16.00 bis 21.00 Uhr. Highlight: die Live-Musik der beliebten Coverband Golden Hearings!**

Im Pausenhof des Pestalozzi-Schulzentrums soll es außerdem Leckeres vom Grill und eine Lounge geben. Neuware ist nicht zugelassen. Die Anmeldung ist bis zum Vortag möglich per Email an kinderhort@oberasbach.de. Der Erlös aus Standgebühr und Verzehr kommt auf Wunsch der Hortkinder einem Kinderhospiz zugute. „Man muss nicht Teil unserer Hortfamilie sein, um mitzumachen.“



Jeder kann sich anmelden, jeder kann vorbeikommen um zu shoppen oder einfach nur einen schönen Abend zu haben“, verspricht Leiter Stefan Schroll. Die Standgebühr beträgt 10,00 EUR, für Kinder unter 12 Jahren 5,00 EUR. *Herzlich willkommen!*

Oberasbacher Ferienpass 2026

Verkaufsstart ab Juli: Damit es in den Sommerferien garantiert nicht langweilig wird, bietet die Stadt Oberasbach auch 2026 wieder den Ferienpass für alle Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 18 Jahren, die ihren Wohnsitz in Oberasbach haben, an.

Grafik: © Sattler Design und Illustration

Der Ferienpass kostet 6,00 EUR und gilt für die gesamten Sommerferien (1. August bis 14. September 2026). Dritte und weitere Kinder einer Familie erhalten ihn kostenlos. Welche Einrichtungen mitmachen und welche Ermäßigungen bei Vorlage des Ferienpasses möglich sind, erfahrt ihr auf www.oberasbach.de.

Der Ferienpass ist **ab dem 01.07.2026** beim Kulturamt (Am Rathaus 8, über Kunst-Schaufenster im 1. Stock) erhältlich:

Mo, Di und Do: 8.00 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 16.00 Uhr
 Mi: 8.00 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 18.00 Uhr
 Fr: 8.00 bis 12.00 Uhr

Bestellung auch via Email an **kulturamt@oberasbach.de**, mit Angabe von Adresse & Namen des Kindes; Gebühr von 6,00 EUR bitte vorab auf das Konto IBAN DE73 7625 0000 0190 1000 08 (Kontoinhaber: Stadt Oberasbach), unter Angabe von Name und Hinweis „Ferienpass“, überweisen! Abholung anschl. im Kulturamt; bei zusätzl. Überweisung von 0,95 EUR Portokosten auch Zusendung per Post.
 Rückfragen: **0911 96 91-2112** oder **kulturamt@oberasbach.de**

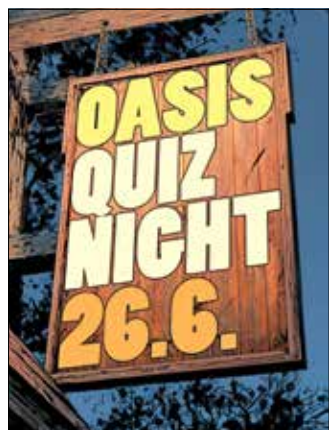
OASIS-Sommerferienprogramm

Liebe Kinder, liebe Eltern, wenn schon bald die Sommerferien vor der Tür stehen, dann ist wieder Zeit für Abenteuer, Spaß und Kreativität. Auch in diesem Jahr haben wir wieder jede Menge spannende Angebote für euch im Repertoire. Neben Ausflügen in die Bavaria-Filmstadt oder in den Europapark, steht auch eine Wanderung in den Berchtesgadener Alpen auf dem Programm. Außerdem habt ihr die Gelegenheit in diverse Sportarten reinzuschmecken und an unterschiedlichen Kreativ-Workshops teilzunehmen. Die **Online-Anmeldung startet am 18. Juni 2026 um 15.00 Uhr** auf **www.jugendhaus-oasis.de**. Dort findet ihr auch alle weiteren Infos zu den einzelnen Angeboten, den Terminen und den Kosten. Wir freuen uns auf eine tolle gemeinsame Zeit und unvergessliche Erlebnisse mit euch!
 Euer OASIS-Team



Neu: Quiznight im Jugendhaus

Ihr liebt unnützes Wissen, seid Film-Nerds, Musik-Liebhaber oder wollt einfach einen genialen Abend mit Freunden verbringen? Dann schmeißt eure grauen Zellen an: Das OASIS-Team lädt alle ab 18 Jahren zur ersten Quiznight ins Jugendhaus – wie beim Keipenquiz, nur ohne Kneipe!



Schnappt euch eure Freunde, Kollegen oder Nachbarn, bildet ein Team und stellt euch den Fragen des Quizmasters. Ein Teil der Einnahmen des Abends fließt direkt in die städtische Kinder- und Jugendarbeit. Der Rest wandert in den Jackpot für den Hauptpreis. Für reichlich Snacks ist gesorgt, kühle Drinks (mit und ohne Alkohol) gibt es zu fairen Preisen an der Bar.

Anmeldung und genauere Infos: **www.jugendhaus-oasis.de**
Termin: Fr, 26. Juni 2026, 19.00 Uhr bis ca. 22.00 Uhr, Jugendhaus, St.-Johannes-Str. 8 (bei gutem Wetter im Innenhof)

25. JUNI 15-17UHR

Bio-Bauernhof Kleinlein
Leichendorferstraße 101, 90522 Oberasbach

Kostenfrei

Bodentag für Kinder

von: BUND Naturschutz in Bayern e. V.
Kreisgruppe Fürth-Land

https://fuerth-land.bund-naturschutz.de

mit Experimenten und Spaß das Bodenleben entdecken!

Anmeldung und weitere Infos unter bnfue.land@gmx.de

Betriebs- und Bodenführung

von: Familie Kleinlein

https://kuhlemilch.de

Parallelprogramm für Erwachsene und Jugendliche – auch unabhängig besuchbar

keine Anmeldung notwendig, Treffpunkt vor den Automaten

Kinder Sommerbasar + Kinderfest

FÜR KINDER – VON KINDERN – FÜR DIE DJK!

Sonntag
21.06.2026
 11:30 – 15:30 Uhr
 DJK Oberasbach
 St.-Johannes-Straße 6a, 90522 Oberasbach

KOMMT VORBEI – STÖBERT – SPIELT – HABT SPASS!

MIT TOLLEN AKTIONEN WIE

KAFFEE & KUCHEN!

MINI-SPIELE!

HÜPFBURG!

GRILL! BRATWURST UND POMMES

GLITZERTATTOOS! ♥

TORWANDSCHIESSEN! ⚽

KINDER ZUMBA! 14:45 UHR

11:00 UHR EINLASS FÜR SCHWANGERE MENSCHEN MIT HANDICAP

www.basarino.de/WQ26

GEMEINSAM FÜR UNSEREN VEREIN – FÜR UNSERE KINDER – FÜR DIE ZUKUNFT! ♥

LeseSommer mit neuen Büchern!

Der LeseSommer der Stadtbücherei findet vom 27. Juli bis 4. September statt.

Dank großzügiger Spenden von Oberasbacher Bürgern konnten dafür bisher 70 neue Bücher v.a. für Erstleser angeschafft werden. Herzlichen Dank!

Teilnehmen können alle Kinder ab der 1. Klasse (Schuljahr 2025/26). Jedes Kind, das in den Sommerferien drei Bücher und mehr liest, bekommt eine kleine Überraschung. Außerdem werden wieder verschiedene kreative Aufgaben angeboten. Geplant ist diesmal auch eine gemeinsame Abschlussveranstaltung. Einfach in der Stadtbücherei anmelden, Teilnahmeheft mitnehmen – und los geht's! Wir freuen uns schon jetzt auf einen schönen LeseSommer mit dir!

Dein Büchereiteam



Aktuelles aus dem Stadtrat

Stadtratssitzung vom 11. Mai 2026

Freudig gespannte Stimmung herrschte am 11. Mai im bis auf den letzten Platz gefüllten Sitzungssaal bei der konstituierenden Sitzung des neuen Stadtrats: Zunächst vereidigte das lebenserfahrenste Mitglied des Stadtrats Norbert Schikora den Ersten Bürgermeister Thomas Diebenbusch und überreichte ihm die Amtskette.

In seiner Antrittsrede stellte Diebenbusch den Auftrag der Wähler, parteiübergreifend Lösungen zu finden in den Mittelpunkt. Er lade alle Gruppen ein – Gesellschaft, Ehrenamtliche, Verwaltung und Stadtrat – bei der Bewältigung der anstehenden Aufgaben anzupacken.

Als erste Amtshandlung vereidigte Diebenbusch zunächst sechs neue Stadratsmitglieder (eine Vertreterin der CSU war leider verhindert). Im Anschluss wählten die Mitglieder des Stadtrats Marco Haas, CSU, in geheimer Wahl zum Zweiten Bürgermeister sowie Simon Rötsch, Grüne, zum Dritten Bürgermeister.

Den weiteren Verlauf der Sitzung bestimmten die Festlegung der Ausschüsse für die neue Sitzungsperiode. Hauptverwaltungsausschuss, Umwelt-, Bau- und Grundstücksausschuss sowie der Ausschuss für Kultur, Soziales und Sport setzen sich weiterhin aus zehn Mitgliedern zusammen und tagen montags. Der Rechnungsprüfungsausschuss besteht weiterhin aus sieben Mitgliedern. Einen Ferienausschuss, lehnten die Stadratsmitglieder mit 10 zu 13 Stimmen ab. Stattdessen werden die Sitzungen im Bedarfsfall auch im Sommer im üblichen Turnus stattfinden. Die öffentlichen Sitzungen des Stadtrates beginnen weiterhin montags um 19.00 Uhr im Sitzungssaal. Der Vorschlag der Verwaltung, den Sitzungstag zur Optimierung der Arbeitsabläufe auf Donnerstag zu verlegen, fand keine Mehrheit im Stadtrat.

Als Mitglieder des Aufsichtsrats der RangauWerke GmbH wurden Heike Barth, B90/Grüne, und Stephan Zeilinger, BI Oberasbach bestimmt.

Erster Bürgermeister Thomas Diebenbusch schloss den öffentlichen Teil der Sitzung um 21.42 Uhr.



Frisch vereidigt: Christian Jäger, SPD, Marion Treuheit, AfD, Michael Wagner, AfD, Erster Bürgermeister Thomas Diebenbusch, parteilos, Christian Kleinlein, CSU, Mareike Wagner, CSU, Georg Peter, FDP (v.l.); oben links im Bild: Brigitte Bachmeier, CSU

Stadtratsbericht

vom 21. Mai 2026

Die zweite Sitzung der neuen Wahlperiode widmete sich im Wesentlichen den Vorbereitungen für die gemeinsame Arbeit. Zudem konnte Thomas Diebenbusch ein weiteres neues Mitglied des Stadtrates vereidigen.

Brigitte Bachmeier, CSU, leistete den Eid auf das Grundgesetz und die Verfassung des Freistaates. Danach begann die öffentliche Sitzung mit dem Beschluss der Geschäftsordnung. Zusätzlich bat Erster Bürgermeister Diebenbusch um eine Vertretungsregelung für den Fall, dass Zweiter und Dritter Bürgermeister verhindert seien. Der Stadtrat ernannte für diesen Fall Felix Kißlinger, Christian Jäger und Stephan Zeilinger zu weiteren Stellvertretern. Zudem wurde die Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts beschlossen. Darin ist u.a. die Aufwandsentschädigung für ehrenamtliche Mitglieder des Stadtrates geregelt.

Besetzung der Ausschüsse

Der Gemeinderat kann die Verwaltung bestimmter Geschäftszweige oder die Erledigung einzelner Angelegenheiten beschließenden Ausschüssen übertragen. Sie bestehen aus Mitgliedern des Stadtrats und sollen das Gremium entlasten, indem sie die übertragenen Aufgaben vorberaten.

In der konstituierenden Sitzung war beschlossen worden, dass jeder Ausschuss aus zehn Mitgliedern plus Vorsitz besteht. Vorsitzender ist jeweils der Erste Bürgermeister oder einer seiner Vertreter., Die CSU stellt jeweils drei Mitglieder, die Grünen zwei und alle anderen Fraktionen bzw. die Ausschussgemeinschaft aus FDP und Linke jeweils eins. Die Zusammensetzung nach den einstimmigen Beschlüssen finden Sie im Bürgerinfosystem: <https://buergerinfos-oberasbach.digitalfabrix.de/gr0040.asp>

Der Rechnungsprüfungsausschuss ist ein Pflichtausschuss, der max. sieben Mitglieder enthält. Er kontrolliert Bürgermeister und Verwaltung. Zur Vorsitzenden wurde Sabine Schmidt bestimmt. Stellvertretender Vorsitzender ist Johann Werner.

Wahl des Ältestenrats

Aufgabe des Ältestenrates ist es, bei grundsätzlichen Differenzen unter Mitgliedern oder Gruppierungen des Stadtrates zu vermitteln und Beschlüsse über städtische Ehrungen herbeizuführen. Er tagt stets nichtöffentlich. In Oberasbach entsendet jede Partei bzw. Gruppierung je ein Mitglied. Diese Mitglieder sind

CSU: Brigitte Bachmeier, Grüne: Norbert Schikora, SPD: Harald Patzelt, Freie Wähler: Franz X. Forman, BI: Johann Werner, FDP: Georg Peter, Linke: Marie Schöttner, AfD: Theodor Förster

Bildung von Referaten und Beirat vhs

Der Stadtrat ernennt aus seiner Mitte Referenten für besondere Themengebiete der Verwaltung. Die Referenten stellen somit das Bindeglied zwischen Stadtrat und Verwaltung dar und unterstützen bei der Herbeiführung von Stadtratsbeschlüssen. Der Stadtrat beschloss, in der aktuellen Sitzungsperiode folgende Referate zu bilden:

- Bauhof, Freiflächen, Spiel- und Sportplätze sowie Grünflächen und Asbachgrund
- Feuerwehr und Katastrophenschutz
- Jugendpolitische Sprecher
- Kindertagesstätten und Kinderbetreuung
- Schulen und Hort
- Sport, Kultur und Bücherei
- Wirtschaft (Neu)

Das Referat für Gebäudemanagement wurde nicht mehr gebildet. Ebenso fand ein Referat für den ÖPNV nicht die erforderliche Mehrheit. Die Bestellung der Referenten wurde durch einstimmiges Votum auf die nächste Stadtratssitzung verschoben.

In den Beirat der vhs wurden Sabine Schmidt, Norbert Schikora, Holger Laaß, Georg Peter berufen. Erster Bürgermeister Thomas Diebenbusch schloß den öffentlichen Teil der Sitzung um 21.22 Uhr.

Sitzungstermine

(im Sitzungssaal des Rathauses)

Mo, 15. Juni 2026

19.00 Uhr:

Hauptverwaltungsausschuss

Mo, 22. Juni 2026

19.00 Uhr:

Umwelt-, Bau- und Grundstücksausschuss

Mo, 29. Juni 2026

19.00 Uhr:

Stadtrat

Mo, 06. Juli 2026

19.00 Uhr:

Kultur-, Sport- und Sozialausschuss

**Anmeldung
Bürgerfragestunde:**
direkt vor der Sitzung oder vorab
über stadt@oberasbach.de
Dauer: ab 19.00 Uhr, bis zu 15 Minuten

Amtsblatt

Inhaltsverzeichnis vom 05. Juni 2026

- 154 **Standfestigkeitsprüfung 2026 am städt. Friedhof**
- 155 **Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts**
- 156 **Geschäftsordnung des Stadtrats der Stadt Oberasbach für die Wahlperiode 2026 bis 2032**

154 Standfestigkeitsprüfung 2026 am städt. Friedhof

Grabmale und Fundamente müssen gemäß der „Unfallverhütungsvorschrift Friedhöfe und Krematorien (VSG 4.7 § 9) Stand 01.01.2000 in der Fassung vom April 2010“ nach anerkannten Regeln der Baukunst errichtet sein. Zu den anerkannten Regeln der Baukunst gehören die „Richtlinien für das Fundamentieren und Versetzen von Grabdenkmälern und Einfassungen für Grabstätten“ des Bundesinnungsverbandes des Deutschen Steinmetz-, Stein- und Holzbildhauerhandwerks. Grabmale, die sich in ihrem Gefüge gelockert haben und wackeln oder auf Grund von Fundamentsetzungen schräg stehen, sind nicht mehr standsicher.

Im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht auf Friedhöfen kommt der Haftung für Schadensfälle, die durch schadhafte, unsicher stehende, verwitterte oder brüchige Grabmale oder durch Ablösen einzelner Teile derselben verursacht werden, besondere Bedeutung zu. Der Nutzungsberechtigte haftet als Eigenbesitzer des Grabmals für Schäden, die durch das betreffende Grabmal verursacht worden sind. (§ 32 der städt. Friedhofs- und Bestattungssatzung in der Fassung der 2. Änderungssatzung vom 27.05.2025). Der Gemeinde steht aber eine gewisse Sorgfaltspflicht zu.

Deshalb weisen wir Sie darauf hin, dass Kontrollen zu der Standfestigkeit der Grabmale 2026 in der Zeit vom 06.07.2026 bis 17.07.2026 durchgeführt werden.

Die Prüfergebnisse werden schriftlich festgehalten. Nicht mehr ausreichend standsichere Grabmale erhalten ein entsprechendes Hinweisschild.

Oberasbach, 21.05.2026

Stadt Oberasbach

Thomas Diebenbusch

Erster Bürgermeister

155 Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts

Die Stadt Oberasbach. erlässt aufgrund der Art. 20a Abs. 1 Satz 2 und Abs. 2 sowie Art. 23, der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl. S. 796, BayRS 2020-1-1-I), zuletzt geändert durch § 1 des Gesetzes vom 23. Dezember 2025 (GVBl. S. 637), folgende Satzung:

§ 1

Zusammensetzung des Stadtrats

Der Stadtrat besteht aus dem berufsmäßigen ersten Bürgermeister und 24 ehrenamtlichen Mitgliedern.

§ 2

Tätigkeit und Entschädigung der ehrenamtlichen Stadtratsmitglieder

(1) ¹Die Tätigkeit der ehrenamtlichen Stadtratsmitglieder erstreckt sich auf die Mitwirkung bei den Beratungen und Entscheidungen des Stadtrats und seiner Ausschüsse. ²Außerdem können einzelnen Mitgliedern besondere Verwaltungs- und Überwachungsbefugnisse nach näherer Vorschrift der Geschäftsordnung übertragen werden.

(2) ¹Die ehrenamtlichen Stadtratsmitglieder erhalten für ihre Tätigkeit als Entschädigung einen Pauschalbetrag von monatlich 286,86 € sowie ein Sitzungsgeld von je 52,16 € für die notwendige Teilnahme an Sitzungen eines Ausschusses. ²Das Sitzungsgeld entfällt, wenn ein Stadtratsmitglied in den Fällen des Abs. 8 den Vorsitz in einem Ausschuss nach § 2 Abs. 1 Buchst. a bis d übernimmt und verdoppelt sich beim Vorsitzenden des Ausschusses nach § 2 Abs. 1 Buchst. e.

(3) ¹Die Fraktionssprecher erhalten zu ihrer Entschädigung nach Abs. 2 eine weitere Entschädigung von 100 % der Grundpauschale. ²Die Stellvertreter von Fraktionen ab fünf Mitglieder erhalten zu ihrer Entschädigung nach Abs. 2 eine weitere Entschädigung von 50 % der Grundpauschale.

(4) Die Entschädigungen nach vorstehenden Absätzen 2 und 3 werden an die Einkommensentwicklung im öffentlichen Dienst analog eines Beschäftigten in der Entgeltgruppe 12 Stufe 6 gekoppelt und entsprechend prozentual erhöht.

(5) ¹Jedes Stadtratsmitglied erhält eine Aufwandspauschale in Höhe von 25,00 € monatlich. ²Damit ist der Mehraufwand für die Nutzung elektronischer Medien für das Ratsinformationssystem abgegolten.

(6) ¹Die Fraktionen erhalten pro Stadtratsmitglied monatlich 7,70 € als Fraktionsbeitrag. ²Die Zahlung erfolgt vierteljährlich im Nachhinein.

(7) ¹Stadtratsmitglieder, die Arbeitnehmer oder Arbeitnehmerinnen sind, haben außer-dem Anspruch auf Ersatz des ihnen entstandenen nachgewiesenen Verdienstaufschlags. ²Selbstständig Tätige erhalten eine Pauschalentschädigung von 30,00 € je volle Stunde für den Verdienstaufschlag, der durch Zeitversäumnis ihrer beruflichen Tätigkeit entstanden ist. ³Sonstige Stadtratsmitglieder, denen im beruflichen oder häuslichen Bereich ein Nachteil entsteht, der in der Regel nur durch das Nachholen versäumter Arbeit oder die Inanspruchnahme einer Hilfskraft ausgeglichen werden kann, erhalten eine Pauschalentschädigung von 30,00 € je volle Stunde. ⁴Nachgewiesene Kosten für eine notwendige Betreuung von im Haushalt der ehrenamtlich tätigen Stadtratsmitgliedern lebenden

a) Kindern, die das zwölfte Lebensjahr noch nicht vollendet haben,

b) Kindern mit Behinderung, die auf Hilfe angewiesen sind, oder

c) Angehörige im Sinne von Art. 20 Abs. 5 BayVwVfG mit festgestelltem Pflegegrad nach § 15 Abs. 1 Satz 1 Elftes Buch Sozialgesetzbuch (SGB XI)

werden bis zu einem Höchstbetrag von 30,00 € für jede volle Stunde der Sitzungsdauer ersetzt; für Personen, denen eine Entschädigung nach Satz 3 zusteht, gilt dies nur, soweit die erstattungsfähigen Betreuungskosten diese Entschädigung übersteigen. ⁵Die Ersatzleistungen nach diesem Absatz werden nur auf Antrag gewährt.

(8) Vertritt im Falle der Verhinderung des zweiten Bürgermeisters und des dritten Bürgermeisters das nach § 17 Abs. 2 der Geschäftsordnung für den Stadtrat bestimmte Stadtratsmitglied den ersten Bürgermeister, so erhält dieses für jeden Tag der Vertretung eine zusätzliche Entschädigung von 1/500 der jeweiligen Bezüge des ersten Bürgermeisters (Grundgehalt, Familienzuschlag Stufe 1).

(9) Die ehrenamtlichen Stadtratsmitglieder erhalten für auswärtige Tätigkeit Reisekosten und Tagegelder nach den Bestimmungen des Bayerischen Reisekostengesetzes.

§ 3

Inkrafttreten

¹Diese Satzung tritt mit Wirkung zum 01.05.2026 in Kraft. ²Gleichzeitig tritt die Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts vom 28.05.2020 außer Kraft.

Oberasbach, den 22. Mai 2026

Stadt Oberasbach

Thomas Diebenbusch

Erster Bürgermeister

156 Geschäftsordnung des Stadtrats der Stadt Oberasbach für die Wahlperiode 2026 bis 2032

Der Stadtrat der Stadt Oberasbach hat sich mit Beschluss vom 21.05.2026 eine Geschäftsordnung gegeben. Diese ist unter

www.oberasbach.de/buergerservice-politik/rathaus/ortsrecht-von-a-z auf der Homepage der Stadt Oberasbach abrufbar.

Oberasbach, den 22. Mai 2026

Stadt Oberasbach

Thomas Diebenbusch

Erster Bürgermeister

Termine für Senioren im Treffpunkt Alte Post

Unterwegs mit ERIKA und HEINER

Kostenlose Ausflugsfahrten für Senioren in Oberasbach mit zwei E-Fahrrad-Rikschas
Weitere Informationen: Treffpunkt Alte Post; **0911 801 937 19** oder

rikscha@oberasbach.de

Mo, 08.06. & Mo, 22.06.2026

14.00 bis 16.00 Uhr:

Stricken & häkeln für karitative Einrichtungen

Wollspenden willkommen!

Mo, 08.06, 15.06., 22.06.2026

17.00 bis 19.00 Uhr:

Hilfe beim Helfen

kostenlose Schulungsreihe für Angehörige von Menschen mit Demenz und Interessierte; weitere Termine im Juli

Di, 09., 16., 23., & 30.06.2026

14.00 bis 14.45 Uhr:

Generationen Bewegen 2026

Am Rathausbrunnen

(ohne Anmeldung; bei schlechtem Wetter im Treffpunkt Alte Post)

Mi, 10.06.2026

13.00 bis 14.00 Uhr:

Rollator-Bewegungsrunde im Sitzen

mehr Beweglichkeit, Stabilität und Sicherheit beim Gehen

14.30 bis ca. 15.15 Uhr:

Zusammen Bewegen

gemeinsamer Spaziergang für alle

zwischen 60 und 70 Jahren

Start am Treffpunkt Alte Post

Fr, 12.06.2026

15.00 bis 16.00 Uhr:

Singen verbindet

mit Ehepaar Fassel

Sa, 13.06.2026

09.30 bis 11.00 Uhr:

Treffpunkt Frühstück

Anmeldung bitte bis 5. Juni,

Plätze begrenzt

Mi, 17.06.2026

14.00 bis 15.30 Uhr:

Bingo, Quiz & Co.

So, 21.06.2026

14.00 bis 15.30 Uhr:

Erinnerungen sind Geschichte(n)

Lesung und Gespräch

mit Kornelius Schlehlein

Anmeldung über vhs,

Eintritt frei (siehe S. 8)

Fr, 26.06.2026

11.30 bis 13.00 Uhr:

Suppenzauber

für Menschen mit Demenz, ihre Angehörigen und alle, die Lust auf gemeinsames Genießen & Erinnern haben

Anmeldung erbeten, spontaner Besuch möglich; Spenden willkommen!

Mo, 29.06.2026

14.00 bis 15.00 Uhr (Runde 1):

15.15 bis 16.15 Uhr (Runde 2):

Gedächtnisrunde

Fit im Kopf bleiben und gemeinsam Spaß haben;

große Nachfrage,

Anmeldung erforderlich!

Fr, 03.07.2026

14.30 bis 16.30 Uhr:

Handy-ABC

Schüler der Taschengeldbörse erklären den Umgang mit Smartphone & Co.

Stadtbücherei, Rathausplatz 1

Kostenlose Infos & Beratung zu Senioren-Themen:

Quartiersmanagement Oberasbach der Diakonie Fürth, Renate Schwarz, **0911 80 1935 69,**

renate.schwarz@diakonie-fuerth.de



Veranstaltungstipps/Termine

07. bis 27. Juni

STADTRADELN 2026

Anmeldung auf stadtradeln.de/oberasbach

Fr, 12.06.2026

16.00 bis 21.00 Uhr:

Benefiztrödelabend des Kinderhorts am Asbachgrund

Pausenhof Pestalozzi-Schulzentrum mit BBQ und Live-Musik von Golden Hearings

Stand-Anmeldung:

kinderhort@oberasbach.de

Sa, 13.06. & 27.06.2026

jew. 10.00 bis 14.00 Uhr:

Reparaturwerkstatt Fahrradhilfe Franken e.V.

Workshop-Themen, jeweils 10.00 bis 12.00 Uhr: „Welches Werkzeug braucht man unbedingt?“, „Zentrieren von Laufrädern (Achter beheben)“ Innenhof Jugendhaus, St.-Johannes-Str. 8

Sa, 13.06.2026

10.00 bis ca. 18.00 Uhr:

Tag der offenen Tür Freiwillige Feuerwehr Altenberg

Kurt-Schumacher-Str. 1

12.00 Uhr:

Scooter Contest

Oberasbacher Skatepark, Jahnstr. 18 mit DJ, Bratwurst und tollen Preisen!

Anmeldung und Warm-up ab 11.00 Uhr

So, 14.06.2026

17.00 Uhr:

Benefizkonzert Black River Brass in der Reihe „Zwischen Torte und Tatort“

Gemeindehaus St. Lorenz, Bachstr. 8
Eintritt frei, Spenden zur Sanierung von St. Lorenz erbeten

18.00 bis 19.30 Uhr:

Einblicke in einen Bio-Milchviehbetrieb

Bauernhof Kleinlein, Leichendorfer Str. 101 im Rahmen des Hofladenquiz' Anmeldung bis 11.06.auf www.vhs-sl-fuerth.de (Kurs Nr. 26-2617); spontane Teilnahme möglich

Do, 18.06.2026

15.00 Uhr:

Anmeldestart

OASIS-Sommerferienprogramm

www.jugendhaus-oasis.de

ab 16.45 Uhr vier Termine zu je 30 Minuten:

Kostenlose Energieberatung

Treffpunkt Alte Post, Am Rathaus 6
Terminvereinbarung (erforderlich):
0800 809 802 400

17.55 Uhr:

Radtour „Auf Wallensteins Spuren“

Treffpunkt: Hainberg-Eingang neben Unterführung Steiner Str.
(s. Seite 6)

Sa, 20.06.2026

ab 14.00 Uhr:

Jubiläumsfest

„80 Jahre TSV Altenberg“

Hans-Reif-Sportzentrum/Jahnhalle
abends Disco mit DJ Freddy, Eintritt frei
(siehe S. 9)

So, 21.06.2026

11.30 bis 15.30 Uhr:

DJK-Kinderbasar mit Sommerfest

DJK-Halle/DJK-Gelände, St.-Johannes-Straße 6a
Eintritt frei; Einlass Schwangere & Menschen mit Handicap

ab 11.00 Uhr;

mit Kinderzumba, Torwandschießen u.v.m.

(siehe S. 12)

Do, 25.06.2026

15.00 bis 16.00 Uhr:

Vorlese-Donnerstag für Kindergartenkinder

Stadtbücherei im Rathaus-UG, Rathausplatz 1

Eintritt frei

15.00 bis 17.00 Uhr

Bodentag für Kinder

von BUND Naturschutz, Kreisgruppe Fürth-Land Bauernhof Kleinlein, Leichendorfer Str. 101

mit Experimenten; Infos und

Anmeldung: bnfueland@gmx.de

19.00 Uhr:

MilchhausTreff des Heimatvereins

Ratschen erwünscht! Getränke gegen Spende oder selbst mitbringen
Bachstr., ggüber St. Lorenz

Fr, 26.06.2026

19.00 Uhr bis ca. 22.00 Uhr:

1. OASIS-Quiznight

Jugendhaus, St.-Johannes-Str. 8
(bei gutem Wetter im Innenhof)
für alle ab 18; Anmeldung auf www.jugendhaus-oasis.de

Sa, 27.06.2026

10.00 bis 16.00 Uhr:

Oberasbacher Garagenflohmarkt

im Stadtgebiet;

Übersicht als Download auf

www.oberasbach.de

14.00 bis 22.30 Uhr:

Pfarrfest St. Johannes

St.-Johannes-Str. 4

u.a. mit DJK-Tanzeinlagen, Bücherbasar, Führungen der Krippenbauer, Kinderschminken; ab ca. 19.30 Uhr: Musik & Tanz

Sa, 11.07.2026

11.00 bis 14.00 Uhr

Stadt- und Kärwalauf

Start/Ziel: Bachstraße

Anmeldung auf www.oberasbach.de

Infos für alle

Amtliches Mitteilungsblatt Stadt Oberasbach



Die nächste Ausgabe „Infos für alle“ erscheint am **10.07.2026**